

1. April 2009

Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
Michael Ludwig-Kircher, Uwe Lohmann, Regina Jäck, Claudia Simon,
Jürgen Warncke, Carsten Heeder (SPD) und Fraktion**

Zeitnahe Einbindung der Bezirksversammlung bei Standortplanungen durch die Behörde für Schule und Bildung (BSB)

Die Beteiligten an den „Regionalen Schulentwicklungskonferenzen“ (RSK) diskutieren seit Ende letzten Jahres die möglichen Standorte zukünftiger Primarschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien. Im Mai 2009 erwartet die BSB die Standortvorschläge der jeweiligen RSK, die in ihre Planungen einfließen sollen. Dem Zeitplan der BSB entsprechend sollen die Ergebnisse im Sommer veröffentlicht werden. Erst danach sollen die regionalen Gremien wie Bezirksversammlung und Bezirksamt entsprechend dem Bezirksverwaltungsgesetz angehört werden.

Der Bezirksversammlung Wandsbek liegt bisher zum weiteren Ablauf der Umsetzung des neuen Schulkonzeptes keine offizielle Stellungnahme der BSB vor. Dies ist keine konstruktive Verfahrensweise in einer für unseren Bezirk außerordentlich wichtigen Entscheidung, die elementare Interessen unseres Bezirkes berührt.

Die Bezirksversammlung Wandsbek soll erst dann verantwortlich mit einbezogen werden, wenn die entscheidenden Weichen bereits gestellt worden sind. Es greift jetzt schon zu kurz, dass die Fraktionen der Bezirksversammlungen lediglich Beobachter entsenden dürfen, die bei den im Mai stattfindenden RSK keinen Einfluss auf die Entscheidung haben.

Um sich verantwortlich, angemessen und dem demokratischen Prozess folgend mit den Entscheidungen der BSB befassen zu können, muss der Bezirksversammlung Wandsbek zeitnah die Möglichkeit eingeräumt werden, sich mit den Vorschlägen und Empfehlungen der RSK vertraut machen zu können.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die BSB wird aufgefordert, dem gesetzlichen Auftrag aus dem Bezirksverwaltungsgesetz nachzukommen und

1. die Mitglieder der Bezirksversammlung Wandsbek von den Eckdaten zur Standortplanung in Kenntnis zu setzen.
2. den Mitgliedern der Bezirksversammlung zeitnah die Planungsentwürfe der RSK zukommen zu lassen und
3. Entscheidungen der Bezirksversammlung Wandsbek in ihre anstehende Planung aufzunehmen.